



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XXX. König Siegmund befiehlt dem Peter von Bredow dem Burggrafen Friedrich die verweigerte Huldigung zu leisten und ihm die Auslösung der verpfändeten landesherrlichen Städte und Schlösser zu ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

vnd Bischopp van Lubbus vnd vnse nachkomende Bischoppe darfuluens Junge haffen von Bredow vnd sinen erffen tu betalen thu Spandow vp dessen negeften tukomenden Sunthe Mertens dach vort ouer ein Jar vnd lquen em tubetalende sunder bekummernisse geflikkes vnd weltlikes gerichtes velich aff vnd thu tukomende sunder arch. Weret dat wy vorgnanter frederik Burggraffe van Nurenberg vnd vnse erffen vnd wy vorbenumde Bischoppe oder vnse nachkomende Bischoppe nicht betaleden die vorgnante penninghe vp den enckeden vorgeschreuen dach, welken schaden den Junge haffe von Bredow oder sine erffen darvm deden thu Criten oder thu yoden, dy bewislik vnd redelik wer, den loue wy en odder sinen erffen thu benemende lik dem vorgeschreuen hoffstule: vnd wann wy em dat ergnante gelt als vorgeschreuen steit betalen vnd bereiden, So schal hey vns ok desse vnse brieffe van stund an wedder antwerden. Alle desse vorgeschreuen stucken Loue wy vorgnante frederik Burggraffe van Nurenberg vnd vnse erffen vnd wy vorgnante Bischoppe vnd vnse nachkomende Bischoppe tur guden hand hans van Quytzow, Berthram van Bredow, Junge hans von vchtenhagen, Achim van Bredaw vnd Lippolde van Bredow In aller mathe tu holden, als wy den vorgeschreuen haffen vnd sinen erffen gelouet hebben. Alle desse vorgeschreuen stucken geloue wy vorgnanten frederik Burggraff van Nuremberg vnd vnse erffen vnd wy vorgnante Bischoppe vnd vnse nachkommde Bischoppe mit einer gefammesen hand tu holden in aller mathe, als das uorgeschreuen steit ane arch des tu einer kenntnisse hebbe wy vnser dryer Ingeffegellaten hangen wtliken an dessen brieff, datum Berlin Anno domini M°. CCCC°. XII°, in vigilia assumptionis Mariae.

Nach dem Kurm. Lehn- Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archives XV, 12.

**XXX.** König Sigmund befiehlt dem Peter von Bredow dem Burggrafen Friedrich die verweigerte Huldigung zu leisten und ihm die Auslösung der verpfändeten landesherrlichen Städte und Schlösser zu gestatten, am 13. Sept. 1412.

Wir Sigmund von gotes gnaden, Romischer kung — Embieten Peter von Bredow vnsern lieben getruen vnser gnad vnd alles gut. Lieber getruer. Wann wir den Hochgeboren fridrich, Burggrauen zu Nurnberg — zu vnsern obristen hauptman vnd vorweser der Marke zu Brandenburg gesetzt vnd gemacht — dorumb hetten wir dir sonderlich nit geleubt oder getruet, daz du vns vnd Im dine huldunge vnd gehorsam bissher entzogen hettest vber solichen Eyd, die vns die Machtboten die von der gantzen Marke Manne vnd Stete wegen necht by vns zu ofen waren vnd vns Iverm rechten Erbhern swuren vnd huldunge taten, vnd haben wir dem vorgnanten fridrich auch ernstlich beuolhen vnd voll gewalt vnd macht gegeben haben, daz Er alle vnd igliche Sloffe, Stete vnd anders die vnd das von der vorgenanten Marke verletzet, verpfendet oder sust in Amptmanswise yemand beuolhen sind, losen vnd zu sinen handen nemen solle vnd moge. Dorumb heissen wir dich vnd gebieten dir aber ernstlich vnd vestlich mit difem brief vnd manen dich ouch solicher trewe vnd Eyde, die du vns als dinem rechten Erbherren pflichtig bist, daz du dem vorgnanten fridrich nach lute — siner brüne noch vnuertzogenlichen huldest vnd furbas mer gehorsam syft — vnd das du ouch demselben fridrich oder wem Er das beuilhet mit allen vnd iglichen Sloffen, Ampten vnd andern gutern, wie die genannt sind, die du june hast vnd die zu der vorgnanten Mark gehören, von vnsern

wegen wartest vnd damit tuft alles das, daz du vns zu tun pflichtig bist on alles vertziehen vnd widerffprechen. Wann das ouch vnser geheisse wille vnd wort ist: vnd so du das ouch getan hast, So sagen wir dich der Beuelhnusse, haldunge oder pfanttschaft folicher Sloffe quit vnd ledig mit diesem brief vnd bewyse dich herynne also als wie dir wol getruen, das wollen wir gegen dir alltzyt gnediglich erkennen. Geben zu ofen, nach Cristis geburt vierthundert Jar vnd dornach in dem Czwelften Jare des nehsten dinstags nach vnser frauen tag Nativitatis, vnser Rychen des vngriichen in dem funf-vndtweintzigsten vnd des Romischen in dem Andern Jaren.

Ad mandatum domini Regis Johannes kirchen.

Nach dem Original des K. Geh. Kab.-Archives K. 3.

**XXXI. König Siegmund citirt Peter von Bredow zur Verantwortung wegen seines Ungehorsams an das königliche Hoflager, am 30. Octbr. 1412.**

Wir Sigmundt, von Gottes gnaden Römischer König, Zue allenn Zeitten mehrer des Reichs, vnde zu Vngern, Dalmatien, Croatien etc. König vnd Marggraue zue Brandenburgk, entbieten Peter von Bredowen vnser gnade vnd thun dir kunde mitt diesem brieffe, Das vns vonwegen des Hochgebornenn Friederichs, Burggrafens zue Nurnbergk, vnser lieben Ohmen, Rathe vnde fursten furbracht ist mitt Clage, Wiewoll wir In vnseren obriften Heubtman vnd Verweiser der Marke zue Brandenburgk gemacht vnd gefeczit haben, nach Inhalt vnser brieffe daruber gegeben, vnde wiewoll du des von der Mann vnd Stedte der vorgenanten Marcke Machtbotten, die vns als ihren rechten Erbherrn von ihr allerwegenn, des wir noch brieffe haben, nechst zue Ofen schwuren und huldung thatten, vnd auch an den vorgenanten vnsern brieffen woll vernommen hast, vnd wir dir auch siederhero oft verschriebenn, gebottenn vnd dich solche treue vnde Eyde, die du vnns als deinen rechten Erbherrn pflichtig bist, ermant haben, den vorgen. Friederich, nach laut der vorgen. vnserer brieffe, gehorsamb zue werdenn vnd zue sein, jedoch so habe das alles nit geholfen, das vns sehr frembde von dir nimmet, vnd darumb fördern wir, als dein rechter Erbherr, dich fur vns vnd gebieten dir auch ernstlich vnd vestiglich mitt diesem brieffe, das du dich vor vns in vnserm Hofe versprechn vndt verandwortten sollest vff Sanct Anthonien Tagk, der schierst kumbtt, wo wir alzdann vff denselben Tagk sein werde, warumb du den vorgenanten vnsern brieffen vnd gebotten nit gehorsamb gewesen seist, oder sein sollest: wann thetstu das nit, so wolten wir furbas darzue thun, das sich gebuerett. Geben nach Christi geburt vierzehenhundert Jar, vnd darnach in dem Zwölfften Jahre des nechsten Sambitages vor aller heyligen Tagk, vnserer Reiche des Vngriichen etc, in dem Sechs vnd zwanzigsten, vndt des Römischen in dem dritten Jahre.

Nach einer alten Copie.

**XXXII. König Siegmund citirt Nchim von Bredow an das königliche Hoflager, damit er sich wegen seines Ungehorsams verantworte, am 30. Octbr. 1412.**

Wir Sigmund, von Gottes gnaden Römischer König, zue allen Zeittenn mehrer des Reichs vnd zue Vngern, Dalmatien, Croatien etc. König vnd Marggraue zue Brandenburgk, Entbieten